



Der Psion-Enkel kehrt zurück

Der Gemini PDA war 2018 das erste Gerät von Planet Computers – ein direktes geistiges Erbe der Psion Series 5, entworfen vom selben Tastatur-Designer und finanziert durch eine Crowdfunding-Kampagne, die ihr Ziel um ein Vielfaches übertraf.

Zusammenfassung

Der Gemini PDA war das Debütprodukt von Planet Computers, gegründet 2016 in London von Dr. Janko Mrcic-Flogel mit dem erklärten Ziel, das pocketable Produktivitätsgerät zurückzubringen, das mit dem Siegeszug der Touchscreen-Smartphones verschwunden war. Als Hardware-Designer holte man sich niemand geringeren als Martin Riddiford an Bord – jenen Mann, der bei Psion bereits die Tastaturen der Series 3a, Series 5 und Revo entworfen hatte. Der Gemini war damit im wahrsten Sinne ein Enkel der legendären Psion-Geräte.

Im März 2017 startete Planet Computers eine Indiegogo-Kampagne mit einem Ziel von 200'000 US-Dollar – und übertraf es deutlich: Am Ende standen 2,18 Millionen Euro von begeisterten Unterstützern weltweit. Ausgeliefert wurde das Gerät im Januar 2018, angetrieben von einem MediaTek-Helio-X27-Prozessor mit zehn Kernen, 4 GB RAM und 64 GB internem Speicher.

Das 5,99-Zoll-FHD+-Display mit 2160×1080 Pixeln war im Querformat ausgerichtet – passend zum Clamshell-Formfaktor mit ausklappbarer QWERTY-Volltastatur. Eine echte Besonderheit war die eSIM-Unterstützung: Der Gemini gehörte zu den allerersten Geräten weltweit, die diese Technologie einsetzten. Per Dual-Boot liess sich neben Android auch Debian Linux oder Sailfish OS starten – Multiboot direkt aus der Hosentasche.

Wie bei vielen Crowdfunding-finanzierten Erstlingswerken kleiner Hersteller gab es anfängliche Produktionsprobleme: Kritisiert wurden eine ungleichmässige Tastaturqualität mit schiefen Tasten, das Fehlen eines Aussendisplays sowie einer Rückkamera. Die Nerd- und Linux-Community liebte das Gerät trotzdem – der Gemini traf einen Nerv bei allen, die eine echte physische Tastatur im Taschenformat vermissten.

Technische Eckdaten

Der Psion-Enkel im Android-Zeitalter – die wichtigsten Eckdaten:

Prozessor

MediaTek Helio X27

10 Kerne

Arbeitsspeicher

4 GB RAM

Speicher

64 GB

Display

5,99" FHD+

2160 × 1080, Querformat

Tastatur

Ausklappbare QWERTY-Volltastatur

Design: Martin Riddiford (ex-Psion)

Konnektivität

eSIM

eines der ersten Geräte weltweit

Betriebssystem

Android + Linux Dual-Boot

Debian, Sailfish OS

Akku

4'220 mAh

Crowdfunding

2,18 Mio. EUR (Indiegogo)

Release

Januar 2018

Zitate

„Der Psion-Enkel“

Mit Martin Riddiford als Tastatur-Designer trug der Gemini die DNA der legendären Psion Series 5 direkt weiter – kein Zufall, sondern bewusste Handschrift desselben Kopfes.

„Über zehnfach übererfüllt“

Aus einem Crowdfunding-Ziel von 200'000 US-Dollar wurden 2,18 Millionen Euro – ein deutliches Signal dafür, wie viel chen eine echte Tastatur im Taschenformat vermissten.

„Multiboot aus der Hosentasche“

Android, Debian Linux oder Sailfish OS – der Gemini liess seinen Nutzern die Wahl des Betriebssystems, eine Seltenheit unter mobilen Geräten dieser Grösse.

Spannendes aus dem Web

WEBSITE	URL
PLANET Shop	https://store.planetcom.co.uk/

Diese Geräte könnten dir auch gefallen

- [MC 218](#)
- [iPAQ H3800](#)
- [Serie 5](#)
- [Jornada 728](#)
- [MessagePad 120](#)